SWISS ICE SKATING

EISKUNSTLAUF

(F)TEM - Leistungssport

		Talent				Elite		Mastery
		T1	**T2**	**T3**	**T4**	**E1**	**E2**	**M**
		Potenzial zeigen	**Potenzial bestätigen**	**Trainieren und Ziele erreichen**	**Durchbruch schaffen und belohnt werden**	**Die Schweiz repräsentieren (auf internationaler Ebene)**	**International Erfolg haben**	**Sportart dominieren (auf internationaler Ebene)**
Training	Charakteristik der Phasen des Trainings	Engagement im Leistungssport auf nationaler Ebene und Teilnahme an Schweizer Meisterschaften Intensivierung des Trainings (technisch, körperlich und mental) Entwicklung von spezifischen technischen Fertigkeiten (Doppelsprünge)	Bestätigung des Engagements im Leistungssport und Platzierungen in der ersten Hälfte bei den Schweizer Meisterschaften Erste internationale Erfahrungen (Interclubs) Integration von komplexen Elementen im Wettkampf (Doppelaxel, Dreifachsprünge, Pirouetten/Schritte mit hohem Schwierigkeitsgrad)	Bestätigung von Leistungen an der Spitze der Ranglisten auf nationaler Ebene in den Nachwuchskategorien Beherrschung von Programmen, die komplexe technische Fertigkeiten integrieren und dem internationalen Niveau der Alterskategorie entsprechen Nationale Erfolge und Teilnahmen an internationalen ISU-Wettbewerben (Advanced Novice/Junior)	Übergang in den Spitzensport und internationale Wettkämpfe (Senior). Beherrschung komplexer Programme, die dem internationalen Juniorenniveau entsprechen, mit dem Ziel, für die Juniorenweltmeisterschaften selektioniert zu werden und/oder Teilnahme an den Olympischen Jugendspielen Nationale und internationale Erfolge in der höchsten Nachwuchskategorie (Junior)	Vorbereitung auf die Selektion für die ISU-Meisterschaften (EM/WM) und/oder für die Teilnahme an den Olympischen Spielen	Internationale Erfolge bei ISU-Meisterschaften (EM/WM) und/oder Olympischen Spielen	Medaillen bei Olympischen Spielen und/oder ISU-Meisterschaften (EM/WM). über mehrere Jahre hinweg
	Gesamttrainingsumfang (Stunden)/Woche	11	14	17	20	23	23	23
	Umfang des Eistrainings (Stunden)/Woche	7	9	11	13	16	16	16
	Umfang des Off-ice-Trainings (Stunden)/Woche	4	5	6	7	7	7	7
	Trainingswochen/Jahr	44-46 Wochen/Jahr		45-47 Wochen/Jahr		46-48 Wochen/Jahr		
	Aufbau des Trainings	Club	Club / NWF-Leistungszentrum	Club / NWF-Leistungszentrum	Club / NWF-Leistungszentrum	Club / (Elite-Leistungszentrum)		
Wettbewerbe & Tests	Nationale und internationale Wettbewerbe	- Schweizer Meisterschaften (bis U16) - Swiss Cups	- Schweizer Meisterschaften (bis Junior) - Swiss Cups - Internationale Wettbewerbe (Interclubs)	- Olympisches Festival der Europäischen Jugend - Internationale ISU-Wettbewerbe - Schweizer Meisterschaften (bis Junior) - Swiss Cups	- Europameisterschaften (Senior) - Olympische Jugendspiele - Juniorenweltmeisterschaften - Junior Grand Prix ISU - Internationale ISU-Wettbewerbe - Schweizer Meisterschaften (Junior oder Senior) - Swiss Cups	- Olympische Spiele - Weltmeisterschaften - Europameisterschaften - Internationale ISU-Wettbewerbe (Senior) - Schweizer Meisterschaften Senior - Swiss-Cups		
	--> Swiss Ice Skating Tests	*--> Inter-Silber Adv. / Silber Adv.*	*--> Silber Adv. / Inter-Gold Adv.*	*--> Inter-Gold Adv. / Gold Adv.*	*--> Gold Adv.*			
	Anzahl der Haupt-Wettbewerbe pro Saison	6	6	6	8	8		
Trainer/innen	Ausbildung von Trainer/innen	B-Trainerlizenz Swiss Ice Skating und/oder Eislauflehrer/in mit eidgenössischem Fachausweis	A-Trainerlizenz Swiss Ice Skating oder Trainer/in Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis	Trainer/in Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis	Trainer/in Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis oder Trainer/in Spitzensport mit eidgenössischem Diplom	Trainer/in Spitzensport mit eidgenössischem Diplom	Trainer/in Spitzensport mit eidgenössischem Diplom	
	Fähigkeiten von Trainer/innen	Jahresplanung (Training, Wettkampf, Regeneration) / Leistungsanalyse / Zielkontrolle / Trainingsdokumentation / Vorbereitung auf Wettbewerbe	Karriereplanung / Trainingsbetreuung / Leadership und Beratung Trainerteam / Management von Wettbewerben und Vorbereitung auf Ziele / Umfeld der Athlet/innen	Auf Höchstleistung ausgerichtetes Training und Vorbereitung auf internationale Wettbewerbe / Kommunikation, Medienarbeit und Wissenstransfer	Vertiefte Kenntnisse aller Kernkompetenzen auf der Ebene des Hochleistungssports (National/International)	Mehrjährige Erfahrung im Bereich internationale Wettbewerb, Spitzensporttraining und Vorbereitung von ISU-Meisterschaften (EM/WM)	Langjährige Erfahrung im Bereich des Spitzensports auf höchstem internationalen Niveau (Olympische Spiele und Weltmeisterschaften)	
Instrumente zur Förderung und Ausbildung	Kader	Nachwuchs Regionalkader (Novice) + Lokale Talente	Nachwuchs Regionalkader (Novice/Junior)	Nachwuchs Nationalkader (Novice/Junior)	Nachwuchs Nationalkader (Junior)	Elite Nationalkader Senior Nationalkader	Elite Nationalkader	
	--> Selektion der Kader von Swiss Ice Skating	*--> PISTE / Selektionskonzept*	*--> PISTE / Selektionskonzept*	*--> PISTE / Selektionskonzept*	*--> PISTE / Selektionskonzept*	*-> Selektionskonzept*	*--> Selektionskonzept*	
	Karriereplanung	Haupttrainer/in/Verein/Verantwortliche von regionalen Eislaufverbänden + Verband: Koordination durch den/die Nationaltrainer/in Nachwuchs		Haupttrainer/in/Verein/Studienberater/in + Verband: Chef/in Leistungssport/Nationaltrainer/in Nachwuchs		Haupttrainer/in/Verein/Studienberater/in/Berater/in für sozio-professionelle Betreuung + Verband: Chef/in Leistungssport/Nationaltrainer/in Elite		
	Swiss Olympic Cards	SOTC Lokal	SOTC Regional	SOTC National	SOTC National oder SOC Bronze	SOC Elite oder SOC Bronze	SOC Silber oder SOC Gold	SOC Gold
	Verband	- Trainingstage und Ausbildungs-/Aktivitätenprogramm mit den Regionalverbänden unter der Koordination des/der Nationaltrainer/in Nachwuchs - Treffen des Kaders von Swiss Ice Skating (ab T2, nur Adv. Novice) - Betreuung und Kontrolle der Athletenbiografie (Trainingsumfänge, biologischer Entwicklungsstand, Trainingsalter / sportliches, soziales und schulisches Umfeld / Leistungsbereitschaft und -motivation / medizinische Betreuung und Prävention) - Nachwuchsförderung (NWF) und finanzielle Beiträge an die von Swiss Ice Skating / Swiss Olympic anerkannten Leistungszentren (ab T2) - Präventionsprogramme, die von den Regionalverbänden mit Unterstützung von Swiss ice Skating durchgeführt werden (Psychologie, Physiologie, Ernährung, Antidoping, Integrität, usw.) - Einladung von lokalen Talenten in die Aktivitäten der Regionalverbände (optional)		- Betreuung und Karriereplanung mit dem/der Chef/in Leistungssport - Saisonbetreuung mit den Trainer/innen der Athlet/innen / Nationaltrainer/in Nachwuchs - Trainingstage und Begleitung durch den/die Nationaltrainer/in Nachwuchs - ISU Development Camps (vor allem für Paarlauf) - 3T mit Swiss Olympic / Kadertreffen von Swiss Ice Skating - Nachwuchsförderung (NWF) und finanzielle Beiträge an die von Swiss Ice Skating / Swiss Olympic anerkannten Leistungszentren - Bereitstellung von Eis in der Zwischensaison (NASAK) - Präventions-/Ausbildungsprogramme "Strong Body and Mind" von Swiss Ice Skating, mit Referenten von BASPO, Swiss Olympic und Swiss Sport Integrity - Finanzielle Unterstützung für internationale Wettbewerbe - Förderungs- und Leistungsprämien		- Betreuung und Karriereplan mit dem/der Chef/in Leistungssport - Sozio-professionelle Betreuung (duale Karriere) und Umschulungsplan (nach der Karriere) - Trainingstage und Begleitung durch den/die Nationaltrainer/in Elite - Kadertreffen von Swiss Ice Skating (Team Senior) - Bereitstellung von Eis (NASAK) - Bereitstellung von Präventionsprogrammen / professionelle Referent/innen (Psychologie, Physiologie, Ernährung, Antidoping, etc.) - Finanzielle Unterstützung für internationale Wettbewerbe - Förderungs- und Leistungsprämien - Zusätzliche Bereitstellung von personalisierter finanzieller Unterstützung für Athlet/innen in der Olympiavorbereitung		
	Sporthilfe Schweiz			Patenschaft	Patenschaft (für Inhaber/innen einer SOTC N) Förderbeitrag (für Inhaber/innen einer SOC Bronze)	Förderbeitrag (für Inhaber/innen der SOC Bronze)	Förderbeitrag	Förderbeitrag Aussergewöhnliche Prämien (Medaillen)
	Schweizer Armee				Spitzensportler-RS	Spitzensportler-RS, Spitzensportler-WK	Spitzensportler-RS, Spitzensportler-WK, (Zeitsoldat)	Spitzensportler-WK (Zeitsoldat)
	Medizinische Betreuung	Empfohlene medizinische Betreuung mit den Swiss Olympic Medical Centres		Verbandsarzt, obligatorische jährliche sportmedizinische Untersuchung, obligatorische medizinische Betreuung mit den Swiss Olympic Medical Centres		Verbandsarzt, Kostenübernahme für die jährliche obligatorische sportmedizinische Untersuchung, obligatorische medizinische Betreuung mit den Swiss Olympic Medical Centres		
	Ethik / Prävention	Ethik-Kompass, Cool and Clean, Anti-Doping, Elterntraining / Informationen für Athlet/innen und Trainer/innen		Ethik-Kompass, Cool and Clean, Antidoping, CleanWinner, ISU e-Learning, Elterntraining / Informationen für Athlet/innen und Trainer/innen		Ethik-Kompass, Antidoping, ADAM, CleanWinner, ISU e-Learning, Informationen für Athlet/innen und Trainer/innen		
	Schule/Ausbildung/Berufstätigkeit	Primarschulen/Sekundarschulen Zertifizierte Schulen für Sporttalente (ab T2)		Zertifizierte Schulen für Sporttalente		Zertifizierte Schulen für Sporttalente Hochschulen und Universitäten Unternehmen, die ausbilden und den Spitzensport fördern Athletes Network		
	Andere	J+S-Unterstützung für Vereine, Unterstützung der kantonalen Sportämter bei der Nachwuchsförderung, Unterstützung durch Familie/private Sponsoren, Unterstützung durch den Verein und seine Partner		J+S-Unterstützung für Vereine, Unterstützung der kantonalen Sportämter bei der Nachwuchsförderung, Unterstützung durch Familien/private Sponsoren, ISU Junior Scholarship, ISU Prize Money, (Förderung von Art On Ice - Young Talents), Unterstützung durch den Verein und seine Partner		Unterstützung der kantonalen Sportämter bei der Förderung des Spitzensports, Unterstützung durch Familie/private Sponsoren, ISU Prize Money, (Vertrag Art On Ice + Management), Unterstützung durch den Verein und seine Partner		
Passerellen								

Übergang zwischen Nachwuchs und Elite

Transfer von Talenten: Eistanz, SYS, Eisschnelllauf / Short Track, Rollkunstlauf

Lebenslanger Akteur im Sport: Eissportfamilie, Shows, Breitensportwettbewerbe, Inklusion, Handisport, Erwachseneneislauf, freier Eislauf, Stil & Solo Ice Dance, Ausbildung von Trainern/Moniteure, Funktionären/Preisrichter/innen, Freiwillige in Vereinen und Helfer/innen bei Sportveranstaltungen

Version: März 2025/RL

SWISS ICE SKATING

EISKUNSTLAUF

(F)TEM - Leistungssport T1 | T2

		Talent	
		T1	**T2**
		Potenzial zeigen	**Potenzial bestätigen**
Training	Charakteristik der Phasen des Trainings	Engagement im Leistungssport auf nationaler Ebene und Teilnahme an Schweizer Meisterschaften Intensivierung des Trainings (technisch, körperlich und mental) Entwicklung von spezifischen technischen Fertigkeiten (Doppelsprünge)	Bestätigung des Engagements im Leistungssport und Platzierungen in der ersten Hälfte bei den Schweizer Meisterschaften Erste internationale Erfahrungen (Interclubs) Integration von komplexen Elementen im Wettkampf (Doppelaxel, Dreifachsprünge, Pirouetten/Schritte mit hohem Schwierigkeitsgrad)
	Gesamttrainingsumfang (Stunden)/Woche	11	14
	Umfang des Eistrainings (Stunden)/Woche	7	9
	Umfang des Off-ice-Trainings (Stunden)/Woche	4	5
	Trainingswochen/Jahr	44-46 Wochen/Jahr	
	Aufbau des Trainings	Club	Club / NWF-Leistungszentrum
Wettbewerbe & Tests	Nationale und internationale Wettbewerbe	- Schweizer Meisterschaften (bis U16) - Swiss Cups	- Schweizer Meisterschaften (bis Junior) - Swiss Cups - Internationale Wettbewerbe (Interclubs)
	--> Swiss Ice Skating Tests	*--> Inter-Silber Adv. / Silber Adv.*	*--> Silber Adv. / Inter-Gold Adv.*
	Anzahl der Haupt-Wettbewerbe pro Saison	6	6
Trainer/innen	Ausbildung von Trainer/innen	B-Trainerlizenz Swiss Ice Skating und/oder Eislauflehrer/in mit eidgenössischem Fachausweis	A-Trainerlizenz Swiss Ice Skating oder Trainer/in Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis
	Fähigkeiten von Trainer/innen	Jahresplanung (Training, Wettkampf, Regeneration) / Leistungsanalyse / Zielkontrolle / Trainingsdokumentation / Vorbereitung auf Wettbewerbe	Karriereplanung / Trainingsbetreuung / Leadership und Beratung Trainerteam / Management von Wettbewerben und Vorbereitung auf Ziele / Umfeld der Athlet/innen
Instrumente zur Förderung und Ausbildung	Kader *--> Selektion der Kader von Swiss Ice Skating*	Nachwuchs Regionalkader (Novice) + Lokale Talente *--> PISTE / Selektionskonzept*	Nachwuchs Regionalkader (Novice/Junior) *--> PISTE / Selektionskonzept*
	Karriereplanung	Haupttrainer/in/Verein/Verantwortliche von regionalen Eislaufverbänden + Verband: Koordination durch den/die Nationaltrainer/in Nachwuchs	
	Swiss Olympic Cards	SOTC Lokal	SOTC Regional
	Verband	- Trainingstage und Ausbildungs-/Aktivitätenprogramm mit den Regionalverbänden unter der Koordination des/der Nationaltrainer/in Nachwuchs - Treffen des Kaders von Swiss Ice Skating (ab T2, nur Adv. Novice) - Betreuung und Kontrolle der Athletenbiografie (Trainingsumfänge, biologischer Entwicklungsstand, Trainingsalter / sportliches, soziales und schulisches Umfeld / Leistungsbereitschaft und -motivation / medizinische Betreuung und Prävention) - Nachwuchsförderung (NWF) und finanzielle Beiträge an die von Swiss Ice Skating / Swiss Olympic anerkannten Leistungszentren (ab T2) - Präventionsprogramme, die von den Regionalverbänden mit Unterstützung von Swiss ice Skating durchgeführt werden (Psychologie, Physiologie, Ernährung, Antidoping, Integrität, usw.) - Einladung von lokalen Talenten in die Aktivitäten der Regionalverbände (optional)	
	Sporthilfe Schweiz		
	Schweizer Armee		
	Medizinische Betreuung	Empfohlene medizinische Betreuung mit den Swiss Olympic Medical Centres	
	Ethik / Prävention	Ethik-Kompass, Cool and Clean, Anti-Doping, Elterntraining / Informationen für Athlet/innen und Trainer/innen	
	Schule/Ausbildung/Berufstätigkeit	Primarschulen/Sekundarschulen Zertifizierte Schulen für Sporttalente (ab T2)	
	Andere	J+S-Unterstützung für Vereine, Unterstützung der kantonalen Sportämter bei der Nachwuchsförderung, Unterstützung durch Familie/private Sponsoren, Unterstützung durch den Verein und seine Partner	

Version: März 2025/RL

SWISS ICE SKATING

EISKUNSTLAUF

(F)TEM - Leistungssport T3 | T4

		Talent	
		T3	**T4**
		Trainieren und Ziele erreichen	**Durchbruch schaffen und belohnt werden**
Training	Charakteristik der Phasen des Trainings	Bestätigung von Leistungen an der Spitze der Ranglisten auf nationaler Ebene in den Nachwuchskategorien Beherrschung von Programmen, die komplexe technische Fertigkeiten integrieren und dem internationalen Niveau der Alterskategorie entsprechen Nationale Erfolge und Teilnahmen an internationalen ISU-Wettbewerben (Advanced Novice/Junior)	Übergang in den Spitzensport und internationale Wettkämpfe (Senior). Beherrschung komplexer Programme, die dem internationalen Juniorenniveau entsprechen, mit dem Ziel, für die Juniorenweltmeisterschaften selektioniert zu werden und/oder Teilnahme an den Olympischen Jugendspielen Nationale und internationale Erfolge in der höchsten Nachwuchskategorie (Junior)
	Gesamttrainingsumfang (Stunden)/Woche	17	20
	Umfang des Eistrainings (Stunden)/Woche	11	13
	Umfang des Off-ice-Trainings (Stunden)/Woche	6	7
	Trainingswochen/Jahr	45-47 Wochen/Jahr	
	Aufbau des Trainings	Club / NWF-Leistungszentrum	Club / NWF-Leistungszentrum
Wettbewerbe & Tests	Nationale und internationale Wettbewerbe	- Olympisches Festival der Europäischen Jugend - Internationale ISU-Wettbewerbe - Schweizer Meisterschaften (bis Junior) - Swiss Cups	- Europameisterschaften (Senior) - Olympische Jugendspiele - Juniorenweltmeisterschaften - Junior Grand Prix ISU - Internationale ISU-Wettbewerbe - Schweizer Meisterschaften (Junior oder Senior) - Swiss Cups
	--> Swiss Ice Skating Tests	*--> Inter-Gold Adv. / Gold Adv.*	*--> Gold Adv.*
	Anzahl der Haupt-Wettbewerbe pro Saison	6	8
Trainer/innen	Ausbildung von Trainer/innen	Trainer/in Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis	Trainer/in Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis oder Trainer/in Spitzensport mit eidgenössischem Diplom
	Fähigkeiten von Trainer/innen	Auf Höchstleistung ausgerichtetes Training und Vorbereitung auf internationale Wettbewerbe / Kommunikation, Medienarbeit und Wissenstransfer	Vertiefte Kenntnisse aller Kernkompetenzen auf der Ebene des Hochleistungssports (National/International)
Instrumente zur Förderung und Ausbildung	Kader	Nachwuchs Nationalkader (Novice/Junior)	Nachwuchs Nationalkader (Junior)
	--> Selektion der Kader von Swiss Ice Skating	*--> PISTE / Selektionskonzept*	*--> PISTE / Selektionskonzept*
	Karriereplanung	Haupttrainer/in/Verein/Studienberater/in + Verband: Chef/in Leistungssport/Nationaltrainer/in Nachwuchs	
	Swiss Olympic Cards	SOTC National	SOTC National oder SOC Bronze
	Verband	- Betreuung und Karriereplanung mit dem/der Chef/in Leistungssport - Saisonbetreuung mit den Trainer/innen der Athlet/innen / Nationaltrainer/in Nachwuchs - Trainingstage und Begleitung durch den/die Nationaltrainer/in Nachwuchs - ISU Development Camps (vor allem für Paarlauf) - 3T mit Swiss Olympic / Kadertreffen von Swiss Ice Skating - Nachwuchsförderung (NWF) und finanzielle Beiträge an die von Swiss Ice Skating / Swiss Olympic anerkannten Leistungszentren - Bereitstellung von Eis in der Zwischensaison (NASAK) - Präventions-/Ausbildungsprogramme "Strong Body and Mind" von Swiss Ice Skating, mit Referenten von BASPO, Swiss Olympic und Swiss Sport Integrity - Finanzielle Unterstützung für internationale Wettbewerbe - Förderungs- und Leistungsprämien	
	Sporthilfe Schweiz	Patenschaft	Patenschaft (für Inhaber/innen einer SOTC N) Förderbeitrag (für Inhaber/innen einer SOC Bronze)
	Schweizer Armee		Spitzensportler-RS
	Medizinische Betreuung	Verbandsarzt, obligatorische jährliche sportmedizinische Untersuchung, obligatorische medizinische Betreuung mit den Swiss Olympic Medical Centres	
	Ethik / Prävention	Ethik-Kompass, Cool and Clean, Antidoping, CleanWinner, ISU e-Learning, Elterntraining / Informationen für Athlet/innen und Trainer/innen	
	Schule/Ausbildung/Berufstätigkeit	Zertifizierte Schulen für Sporttalente	
	Andere	J+S-Unterstützung für Vereine, Unterstützung der kantonalen Sportämter bei der Nachwuchsförderung, Unterstützung durch Familien/private Sponsoren, ISU Junior Scholarship, ISU Prize Money, (Förderung von Art On Ice - Young Talents), Unterstützung durch den Verein und seine Partner	

Version: März 2025/RL